

Projektbeschreibung Nr.: 2

1.) Name / Beschreibung des Projektes:

Berufsfelderkundungen in schuleigenem Programm mit unterschiedlichen Kooperationspartnern

2.) Ziele und Inhalte:

Die Berufsfelderkundungen sollen den Schülern der achten Jahrgangsstufe einen möglichst facettenreichen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder, zugehörigen Berufen und deren Anforderungen bieten. Durch die Maßnahme werden die Schüler auf eine gezielte Praktikumswahl vorbereitet.

Die Berufsfelderkundungen gliedern sich in unterschiedliche Einzelmaßnahmen:

Berufsfelderkundungen Teil A

→ **Handwerksberufe in der Praxis erleben (2 Wochen)**

- Im Bildungs- und Tagungszentrum der Bauwirtschaft lernen die Schüler/innen durch praktische Tätigkeiten mindestens acht unterschiedliche Handwerksberufe der Metall-, Holz-, und Bautechnik kennen.

Berufsfelderkundungen Teil B (schuleigenes Programm und Modul der KOBO)

→ **Berufsfelder in der betrieblichen Praxis kennenlernen und reflektieren (1 Woche)**

- Die Schüler/innen nehmen an drei Tagen an der praktischen Arbeit in unterschiedlichen Betrieben teil. Zuvor werden sie durch Berufseinstiegsbegleiter auf die Erfordernisse der jeweiligen Berufe und Betriebe vorbereitet. Nach der Betriebspraxis werden die Erfahrungen gemeinsam reflektiert.

→ **Berufsfelder und deren Anforderungen erkunden (1 Woche)**

- In unterschiedlichen Berufsfeldern erkunden die Schüler/innen zunächst verschiedene Berufe und deren Anforderungen in der Theorie. Anschließend werden typische praktische Tätigkeiten erprobt und Betriebserkundungen in zugehörigen Branchen durchgeführt und evaluiert. Die Erfahrungen der Woche werden im Gruppenrahmen reflektiert.

3.) Vernetzung: [Wie wurde das Projekt mit anderen schulischen und außerschulischen Aktivitäten und Partnern verknüpft?]

An der Maßnahme nehmen regelmäßig viele unterschiedliche Unternehmen und Bildungsträger in unterschiedlicher Form teil. So bieten einige Unternehmen einzelnen Schülern einen Praxistag an, während andere Institutionen ganze Schülergruppen bis zu zwei Wochen betreuen. Im Folgenden sollen einige Kooperationspartner benannt werden. Insgesamt nehmen an der Maßnahme bis zu 50 unterschiedliche Institutionen teil.

Kooperationsverträge / Vereinbarungen mit:

Bildungs- und Tagungszentrum der Bauwirtschaft (Bau-ABC) – Erkundung der Handwerksberufe in 2x2 Wochen

Telekom – Auszubildende betreuen eine Schülergruppe für 4x1Woche in ihrem Betrieb und bieten einen Einblick in kaufmännische Berufe.

Premium Aerotec – Auszubildende bieten einen Einblick in den Metallberuf und erkunden den Ausbildungsbetrieb

Baumschule Brüntjen – An zwei Tagen wird eine Schülergruppe in die unterschiedlichen Anforderungen der Gärtnerberufe eingewiesen.

4.) Beteiligung:

Welche und wie viele Teilnehmer sind / waren an dieser Aktion beteiligt?

An der Maßnahme sind alle Schüler des achten Jahrganges beteiligt.

5.) Nachhaltigkeit: [Projektergebnisse / Bewertungen / Planung für die Zukunft / Beschlüsse / ggf. Evaluationen]

Die Maßnahme wird seit fünf Jahren durchgeführt. Evaluationen werden regelmäßig am Schuljahresende durchgeführt und das Programm entsprechend ergänzt, verbessert und verändert.

Da das Projekt mit sehr hohem organisatorischen Aufwand verbunden (von der Abfrage der Interessen der Schüler über die Absprachen mit den Kooperationspartnern bis hin zu der Betreuung der Schüler) und von vielen Faktoren abhängig ist (Möglichkeiten der Kooperationspartner, zur Verfügung stehendes Personal, finanzielle Mittel, ...) ist eine ständige Anpassung notwendig.

6.) Verweise auf ergänzende Quellen / Fundstellen z.B. Webseiten] / Anlagen:

<http://www.rds-westerstede.de/index.php/WPKs.html>